

SPD-Kreistagsfraktion Kleve ■ Nassauer Allee 15 – 23 (Kreishaus) ■ 47533 Kleve

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Bauen, Entsorgung, Verkehr und Infrastruktur
Herrn David Krystof

SPD-Kreistagsfraktion Kleve
Vorsitzender: Jürgen Franken
Geschäftsführer: Thorsten Rupp
Fon: 02821 - 2 67 59
Fax: 02821 - 2 23 44
buero@spd-kreistagsfraktion-kleve.de

im Hause

14.09.2021 jf/mv

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Bauen, Entsorgung, Verkehr und Infrastrukturplanung am 27.10.2021, des Kreisausschusses am 25.11.2021 und des Kreistages am 09.12.2021

hier: Kreis Kleve soll fußgänger- und fahrradfreundlicher Kreis werden

Sehr geehrter Herr Krystof,
die SPD-Kreistagsfraktion Kleve beantragt,

1. Der Kreis Kleve soll „fußgänger- und fahrradfreundlicher Kreis“ werden und sich dafür um die Mitgliedschaft in die AGFS (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.) bewerben. Ziel ist eine zukunftsfähige, ökologisch sinnvolle und verträgliche Mobilität für die Menschen im Kreis Kleve.
2. Der Kreis Kleve soll Mitglied im ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.) werden und den ADFC bei Themen der Nahmobilität beratend in den Fachausschuss einladen.

Begründung:

Bereits vor gut 12 Jahren forderte die SPD-Kreistagsfraktion Kleve mit Antrag vom 23.4.2009 die Einrichtung einer Projektgruppe „Fahrradfreundlicher Kreis Kleve“. Damals wurde der Antrag in die Gremien der Wirtschaftsförderung des Kreises Kleve verwiesen, die die Einrichtung einer Projektgruppe und damit den Antrag auf Mitgliedschaft im AGFS abgelehnt hatte.

Die Mitgliedschaft in die AGFS ist Voraussetzung für die Auszeichnung „fußgänger- und fahrradfreundlicher Kreis Kleve“ und an bestimmte Voraussetzungen geknüpft.

Insgesamt wird von den Mitgliedern ein Engagement zur Förderung der Nahmobilität erwartet. U.a. ist ein Nahmobilitätskonzept zu erstellen. Sind alle Kriterien hinreichend erfüllt, würde der Kreis Kleve mit dem Prädikat „nahmobilitätsfreundlich“ als fußgänger- und fahrradfreundlicher Kreis Kleve ausgezeichnet und kann in die AGFS aufgenommen werden. Mitglied im AGFS sind bereits die Städte Kleve und Rees, sowie unser Nachbarkreis Viersen. Der Kreis Kleve könnte hier wichtige Akzente für die notwendige Mobilitätswende und den Radtourismus setzen.

Die Mitgliedschaft im AGFS kostet 2.500 € jährlich. Die Mitgliedschaft wäre nach erfolgreicher Bewerbung auf sieben Jahre begrenzt und im Rahmen der Nachzertifizierung anschließend erneut zu beantragen. Weitere Informationen sind der Website www.agfs-nrw.de sowie dem beigefügten Merkblatt zum Aufnahmeverfahren zu entnehmen.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft in der AGFS wären:

- Exklusiver Zugang zu Fördermitteln des Landes NRW
- Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerk für Wissens- und Erfahrungsaustausch
- Beratung und Hilfestellung bei Fragen rund um die Nahmobilität
- Die AGFS ist Bindeglied zu wichtigen Akteuren und Botschafterin und Beraterin des Landes NRW

Der ADFC setzt sich für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeitet der ADFC mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Radverkehr und für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Der ADFC ist parteipolitisch neutral, setzt sich für eine ökologisch vernünftige Verkehrsmittelwahl ein. Eine Mitgliedschaft des Kreises Kleve im ADFC ist somit die sinnvolle und konsequente Ergänzung zur Mitgliedschaft in die AGFS.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Franken
Vorsitzender



Thorsten Rupp
Geschäftsführer

Kopie: Landrätin, CDU-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, FDP-Fraktion, Gruppe Vereinigte Wählergemeinschaft, AfD-Kreistagsgruppe, KTM Hayduk